

N° 1 | April 2023



THÜRINGER BLÄTTER

MITGLIEDERZEITUNG DER VOLKSSOLIDARITÄT
LANDESVERBAND THÜRINGEN E. V.

Geschäftsstelle Erfurt

Gustav-Weißkopf-Str. 3-7, Haus 5 | 99092 Erfurt
Telefon: 0361-65477-0 | Telefax: 0361-65477-17

Ambulante Pflege / Sozialstation

Oskar-Schlemmer-Str. 1 | 99085 Erfurt
Telefon: 0361-3459090 | Telefax: 0361-3459098

Tagespflege

Hermann-Brill-Str. 73 | 99099 Erfurt
Telefon: 0361-412122 | Telefax: 0361-412123

Gotha

Ambulante Pflege Gotha

Clara-Zetkin-Str. 50 | 99867 Gotha
Telefon: 03621-707683 | Telefax: 03621-427424

Tagespflege Gotha

Klosterstraße 5-7 | 99867 Gotha
Telefon: 03621-7350559 | Telefax: 03621-427425

Geschäftsstelle Saalfeld-Rudolstadt

Marktstr. 9 | 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672-422479 | Telefax: 03672-431857

Ambulante Pflege

Erich-Correns-Ring 38 | 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672-342977 | Telefax: 03672-4768473

Tagespflege

Erich-Correns-Ring 38 | 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672-4766170 | Telefax: 03672-4766171

Geschäftsstelle Mühlhausen

Jüdenstraße 34 | 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601-882910 | Telefax: 03601-882911

Ambulante Pflege

Jakobstraße 15 | 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601-882927 | Telefax: 03601-882923

Tagespflege

Jakobstraße 15 | 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601-882930 | Telefax: 03601-882931

Pflegeheim Großengottern

An der Reitbahn 1 | 99991 Unstrut-Hainich
Telefon: 036022-18250 | Telefax: 036022-182599

Ambulante Pflege Arnstadt

Krappgartenstraße 43 | 99310 Arnstadt
Telefon: 03628-664799 | Telefax: 03628-664933

und Service-Büro Arnstadt

Telefon: 03628-664929 | Telefax: 03628-664933

Geschäftsstelle Nordhausen

Stolberger Str. 4 | 99734 Nordhausen
Telefon: 03631-881073 | Telefax: 03631-479691

Servicebüro Bad Langensalza

Töpfermarkt 10 | 99947 Bad Langensalza
Telefon: 03603-842401 | Telefax: 03603-882480

Geschäftsstelle Eichsfeld

Aegidienstr. 20 | 37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606-602585 | Telefax: 03606-619867

THEMEN & INHALT



TITELTHEMA

- 3 **NEUES VORHABEN NÄHERT SICH SEINER FERTIGSTELLUNG**

AKTUELLES

- 4 **EIN DREIVIERTELJAHRHUNDERT MITGLIEDSCHAFT DER VOLKSSOLIDARITÄT EIN DREIFACH DONNERNDES HELAU! VORSICHT IST BESSER ALS NACHSICHT!**

- 5 **ERFURTER SONDERBERATUNGSTAGE ZUM HAUSNOTRUF**

REGIONALVERBÄNDE & ORTSGRUPPEN

- 6 **„BOCK ARNSCHT – HELAU!“ „TUE GUTES UND SPRICH DARÜBER“**

- 7 **SINGKREIS IN NORDHAUSEN**

NORDHÄUSER MONTAGSRUNDE

FRAUENTAGSFEIER IN SAALFELD-RUDOLSTADT

FRAUENTAGSFAHRT NACH MARIENBAD

- 8 **ENDLICH WIEDER AUFTRETEN** Tanztheater „Einzigartig“

- 9 **50 JAHRE ORTSGRUPPE KLEINGESCHWENDA**

EINE ÜBERRASCHUNG ZUM FRAUENTAG

RÄTSELSPASS

- 10 **QUIZ „ERFURT“**
GEWINNER:INNEN AUSGABE 3/2022



KOCHEN & BACKEN

- 12 **MANUELAS APFELBALLEN** Einfach. Lecker. Schnell!

KITA & ORTSGRUPPEN

- 14 **ERSTE-HILFE-KURS FÜR DIE KLEINSTEN**
VORSCHAU AUF GEPLANTE VERANSTALTUNGEN am Ringelberg

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, ELKE HOLZAPFEL!

RATGEBER

- 15 **TAGESPFLEGE GOTHA STELLT SICH VOR**



TITELTHEMA

NEUES VORHABEN NÄHERT SICH SEINER FERTIGSTELLUNG

Voraussichtlich am 15. Mai 2023 wird in Hörselberg-Hainich OT Behringen unser neues „Haus am Bögenfeld“ in Betrieb genommen. Wer unser Pflegeheim in Großengottern bereits kennen lernen durfte, wird feststellen, dass die Volkssolidarität Thüringen gGmbH in Behringen auf das Prinzip „Bewährtes beibehalten“ gesetzt hat und ein zweites Haus gleicher Bauart mit unserem Partner Exsos entstanden ist.

Das „Haus am Bögenfeld“ erhielt seinen Namen durch die Zusammenarbeit mit dem Heimatfreunde Behringen e. V., der auch für die Gestaltung der Flure historische Aufnahmen beigezeichnet hat. Dafür bedanken wir uns bereits im Voraus. So hat unser neues Pflegeheim mit seinen 48 Plätzen bereits einige Aktivitäten am Standort entfaltet, um sich als wichtiger Teil in das örtliche Leben einzubringen. Mit dem Kindergarten „Regenbogen“ als direkten Nachbarn werden wir auch in Zukunft viele Gelegenheiten zum Kennenlernen unter den Generationen

schaffen. Gleichfalls werden Vertreter der Kirche und des örtlichen kulturellen Lebens für unser Haus wichtig sein. Für die freundliche Unterstützung seitens der Gemeindeverwaltung, unter Führung von Bürgermeister Christian Blum, bedanken wir uns ebenfalls und hoffen, auch in Zukunft viele Gelegenheiten des gegenseitigen Austausches mit unserem Haus schaffen zu können.

Aktuell werden zum Erscheinungstermin der ersten Ausgabe der „Thüringer Blätter“ in 2023 viele Behörden unser Haus prüfen und abnehmen, damit der Betriebsbeginn stattfinden kann. Gleichzeitig beginnen Ende April die Arbeiten für die Ausstattung des Hauses zu einem wohnlichen und freundlichen Objekt für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. **Gern begrüßen wir bis dahin auch weitere Mitarbeitende, die sich noch bei uns bewerben können!**

Matthias Wilfroth, Geschäftsführer

KONTAKT

Volkssolidarität Thüringen gGmbH
Gustav-Weißkopf-Straße 3 – 7
99092 Erfurt
www.soziale-dienste-thueringen.de



AKTUELLE JOBANGEBOTE, AUCH FÜR DEN STANDORT BEHRINGEN:

www.mitmachen-volkssolidaritaet.de



EIN DREIVIERTELJAHRHUNDERT MITGLIEDSCHAFT!

Bild v.l.n.r.: Frau Müller, Frau Lohse & Frau Hintz.



Frau H. Lohse konnte am 8. März 2023 ihre 75-jährige Mitgliedschaft bei der Volkssolidarität begehen.

Mehrere Jahrzehnte war sie als Vorsitzende der Ortsgruppe Kleingeschwenda tätig, später weiterhin aktiv in der Ortsgruppe. Die Mitarbeiterinnen der Volkssolidarität Frau Müller und Frau Happich sowie die Ortsgruppenvorsitzende Frau Hintz dankten Frau Lohse für Ihr langjähriges Engagement und überreichten ihr als Anerkennung ein kleines Präsent.

Mitgliederbetreuung Rudolstadt ■

VORSICHT IST BESSER ALS NACHSICHT!

Am 16.11.2022 führte Polizeihauptkommissar Steffen Ritschel von der Polizeiinspektion Nordhausen eine Präventionsveranstaltung in der Begegnungsstätte Heiligenstadt durch.

In diesem Vortrag informierte er umfangreich über die derzeitigen Tricks von Betrügern und wie diese am besten entlarvt werden können. Ebenso gab er diverse Tipps welche Möglichkeiten es gibt, sich besser zu schützen vor Trickdiebstahl, Internetbetrügern, Haustürgeschäften usw.

Herr Ritschel gab gute Ratschläge welche Sicherheitsmaßnahmen helfen, es Einbrechern schwerer zu machen.

Sandra Stitz ■



Bei Interesse an einer derartigen Veranstaltung, kann man sich an die nächste polizeiliche Beratungsstelle wenden.

Eine Übersicht darüber findet man unter www.polizei.thueringen.de im Internet.

Bild oben: Polizeihauptkommissar Ritschel sowie von r.n.l.: Frau Kullmann, Frau Lüllitz, Frau Schmidt, Frau Stephan, Herr Vogler, Frau Goldbach, Frau Tolle, Frau Röhl und Herr Benada.

DER VOLKSSOLIDARITÄT EIN DREIFACH DONNERNDES HELAU!

Am Rosenmontag war die Mühlhäuser Begegnungsstätte „Roseneck“ bis auf den letzten Platz besetzt. Der Singkreis sowie Julian Bachmann erfreuten die Gäste mit einem schwung- und humorvollen Programm und Berndts „Gute Laune Disko“ sorgte für Tanz und Unterhaltung.

Am Fastnachtsdienstag war Dr. Erich Müller zu Gast. Mit Gesang und kleinen Anekdoten strapazierte er die Lachmuskeln und sorgte für Spaß und Unterhaltung.

Die 5. Jahreszeit war Spitze!

Gabriele Fett ■



ERFURTER SONDERBERATUNGSTAGE ZUM HAUSNOTRUF

Am 17. Mai 2023 und am 31. Mai 2023 finden in dem Erfurter Hausnotruf-Büro (Magdeburger Allee 142) Sonderberatungstage statt. In der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr können Sie sich unverbindlich und kostenfrei zum Hausnotruf beraten lassen.

Wir erklären Ihnen, wie schnell und unkompliziert das Notrufsystem in Ihrer Wohnung installiert werden kann, sodass Sie damit für Notfälle bestens abgesichert sind.

Sollte eine Notsituation entstehen, können Sie über Ihren Handsender jederzeit Hilfe rufen. Wir organisieren dann die nötigen Hilfsmaßnahmen.

Auch zu der möglichen Kostenübernahme durch die Pflegekasse geben wir Ihnen Auskunft. Mit dem Hausnotruf sind nicht nur Sie abgesichert, Ihre Angehörigen wissen dann auch, dass im Notfall Hilfe zur Stelle ist – ein sehr beruhigendes Gefühl!

Für alle Hausnotruf-Interessierten gibt es an beiden Beratungstagen als kleines Dankeschön ein paar ganz besondere und vor allem besonders leckere Kekse in Handsenderform. Vielen Dank für die tolle Umsetzung an die Bäckerei Roth!

Das Team vom Volkssolidarität-Hausnotruf ■



Beratungen sind mit unseren Mitarbeiter Mirko Meding bei Ihnen zu Hause möglich. Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin unter der Nummer: **0173 - 85 110 97**.

IMPRESSUM: AUSGABE 1/2023

Herausgeber: Volkssolidarität Landesverband Thüringen e. V.

Redaktionsteam: Heidi Knauer, Gabriele Fett, Matthias Wilfroth

Redaktionsschluss: März 2023

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Jahresabonnement: 10 Euro. Für Mitglieder der Volkssolidarität Thüringen ist das Jahresabonnement im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vertrieb und Druck: SDC Satz + Druck Centrum Saalfeld GmbH

Gestaltung und Satz: Samt&Seidel KG

Bildnachweise
Volkssolidarität e. V.
S. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16:
Freepik: S. 5, 6, 7,
iStock: S. 10/fotolinchen;
Unsplash: S. 12 Annie Spratt, Isabella Fischer, Nathan Dumlaio, Jocelyn Morales, Jonathan Ocampo



Alle Mitgliederzeitungen für Sie auch digital und online.

<https://www.volkssolidaritaet-thueringen.de/mitgliederzeitung>

„BOCK ARNSCHT - HELAU!“

So erklang der dreimalige Ruf am Rosenmontag zum traditionellen Fasching der Ortsgruppe 543 in Arnstadt. Perücken, Hüte und Pappnasen lagen für die gutgelaunten Närrinnen bereit. Damit stand einer fröhlichen Faschingsfeier nichts im Weg!

Die Anwesenden erwartete eine rasante Vorführung des Arnstädter Karneval-Clubs, der einen Auszug aus seinem diesjährigen Faschingsprogramm zeigte. Den Anfang machten die Kleinsten, die verkleidet als Vampire und Wesen der Nacht, die Monster im Saal lebendig werden ließen. Als nächstes verzauberten die Funkemariachen der Garde mit ihren Sprüngen und Überschlügen. Den Reigen der Jugend beendete eine selbstentwickelte Choreografie mit dem Motto „Bleib dir treu“, die die Gefahren von TikTok, Instagram & Co. beleuchtete.

Der Höhepunkt des Programms war dann aber doch der sehlichst erwartete Auftritt der Gesangsgruppe „Die Arnschter Böcke“, die von Schlager bis Pop alles zu bieten hatten und mit eigenen und „geliehenen“ Liedern so manchem ein Lachen ins Gesicht zauberten. Alle waren sich einig: Das war wieder der Höhepunkt der Faschingszeit in diesem Jahr!

Sylvia Kattein



„TUE GUTES UND „SPRICH DARÜBER“... ODER LASS DARÜBER SPRECHEN!“

„Es ist Zeit unseren Freunden einmal Danke zu sagen“ fanden die Mitglieder der Ortsgruppe 055 am Berliner Platz und luden am 10. Januar 2023 ihre Freunde und Sponsoren zu einer Dankeschön-Feier in den Senior:innenklub am Berliner Platz ein.

„Wir wollen unseren langjährigen Sponsoren, die mittlerweile zu Freund:innen der Volkssolidarität geworden sind, Danke sagen; Danke für die lange und gute Zusammenarbeit.“ sagte Frau Margarete Lang, Vorsitzende der Ortsgruppe.

Eingeladen waren der Ortsteilbürgermeister vom Berliner Platz Klaus-Werner Fischer, die Inhaberin der Parkapotheke Daniela Tischer und Apotheker Stefan Fritz, Dina Ewald als Vertreterin der TAG sowie Uwe von der Weiher, langjähriges Mitglied und Mäzen der OG 055. „Ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen. Wir möchten sie deshalb mit dieser Feier ehren und ihnen zeigen, dass wir ihre Gelder maßvoll und in ihrem Sinne verwenden.“ Aber nicht nur die finanzielle Unterstützung stand bei der Ehrung im Vordergrund. So blieben die vielen interessanten und informativen Veranstaltungen, die von den Genannten mit Vorträgen über Gesundheit, altersgerechtem Wohnen und Stadtpolitik gestaltet wurden, nicht unerwähnt. Besonders Hans-Jürgen Kallenbach sei hier erwähnt, der als ehemaliger Leiter des Senior:innenklubs über viele Jahre immer ein offenes Haus führte und mit seinen Diavorträgen und Stadtführungen so manchen Nachmittag bereicherte. Musikalisch führte der Parkinsonchor mit bekannten Melodien durch diesen rundum gelungenen Start ins neue Jahr.

Margarete Lang

SINGKREIS IN NORDHAUSEN

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder; ohne Furcht, was man im Lande glaubt. Wo man singt, wird kein Mensch beraubt. Bösewichter haben keine Lieder.“

Unter diesem Motto treffen sich jeden Dienstag unter Leitung des Chorleiters Herrn Kurt Baerens um 14.00 Uhr Seniorinnen und Senioren zum fröhlichen Beisammensein mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in unserer Begegnungsstätte. Begleitet wird der Gesang von der Keyboardspielerin Frau Annemarie Staritz und der Gitarrenspielerin Frau Anja Martini.



Beim Singen werden „Glückshormone“ ausgeschüttet. Außerdem ist es ein wichtiger Baustein für das Gedächtnistraining. Gemeinsames Singen in einer Gruppe schafft Nähe und ist damit die Basis für eine positive Emotion. Die Lieder fungieren als Gedächtnisbrücke in die Vergangenheit und aktivieren positive Erinnerungen.

Besonders gern wird das Lied „Kleine weiße Friedenstaube“ gesungen. Komponiert und getextet wurde es 1949 von der Kindergärtnerin Erika Schirmer aus Nordhausen.

Andrea Dürschmied

KLEINE WEISSE FRIEDENSTAUBE

Text/Melodie: E. Schirmer, 1949

Kleine weiße Friedenstaube, fliege übers Land, allen Menschen, groß und kleinen, bist du wohlbekannt. Du sollst fliegen, Friedenstaube, allen sag es hier, dass nie wieder Krieg wir wollen, Frieden wollen wir. Fliege übers große Wasser, über Berg und Tal, bringe allen Menschen Frieden, grüß sie tausendmal. Und wir wünschen für die Reise Freude und viel Glück, kleine weiße Friedenstaube, komm recht bald zurück!



FRAUENTAGSFEIER IN SAALFELD- RUDOLSTADT

Zum Weltfrauentag hat die Frauenhilfe Saalfeld-Rudolstadt am 9. März 2023 zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Ab nachmittags versammelten sich ehemalige Bewohnerinnen und ihre Kinder im Gemeinschaftsraum in der Beratungsstelle, um sich auszutauschen und gemeinsam zu feiern.

Wir wünschen allen Frauen nachträglich alles Gute!

FRAUENTAGSFAHRT NACH MARIENBAD

Anlässlich des Weltfrauentags hat die Ortsgruppe 065 in Rudolstadt eine Fahrt nach Marienbad unternommen, um sich auszutauschen und gemeinsam zu feiern. Für die Mitglieder rund um Ortsgruppenleiterin Kathrin Goschala sowie war es ein aufregender und wunderschöner Tag!



NORDHÄUSER MONTAGSRUNDE

Traditionell begrüßte unsere „Montagsrunde“ mit einem Gläschen Sekt das Jahr 2023. Jeden Montag um 14.00 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss wird gerätselt, gespielt, werden Witze erzählt oder sich nach Lust und Laune einfach nur zu aktuellen Themen und Anliegen unterhalten.

Andrea Dürschmied

ENDLICH WIEDER AUFTRETEN!

TANZTHEATER „EINZIGARTIG“ VERANSTALTETE EINE „LICHTSTUBE“ IN MARKTGÖLITZ

Nachdem seit 2020 wegen Corona vieles abgesagt werden musste, konnten wir am 7. Februar '23 endlich wieder unser Können vor einem echten Publikum unter Beweis stellen. Wir hatten alle Eltern, Großeltern und Interessierten zu einer „Lichtstube“ eingeladen. So nannte man das früher in den thüringisch-fränkischen Walddörfern, wenn die Menschen sich in den Wintermonaten abwechselnd bei einer Familie in der großen Stube trafen, um ihre Handarbeiten gemeinsam zu erledigen. Hier war es warm und hell für alle, die kamen und jeder einzelne konnte so ein bisschen sparen.

Nun, nähen, spinnen oder Werkzeuge reparieren musste an jenem Dienstagnachmittag niemand. Aber so wie die Leute damals diese Zusammenkunft auch zum Erzählen, Singen und Tanzen nutzten, verbrachten auch wir zusammen mit unseren Gästen einen fröhlichen Nachmittag.

das vielleicht auch schon damals in den Lichtstuben getanzt wurde. Es folgten „He, Frau Holle“ und das Lied vom „Füchlein im Winterwald“. Den Abschluss bildete das ebenfalls schon alte Tanzspiel „Es kamen zwei geritten“. Dazu forderten die Kinder auch unsere Gäste auf – ein fröhlicher Ausklang für unsere „Lichtstube“.

Wenn ihr euch anmelden oder auch einfach erstmal informieren wollt, ruft bitte an unter: **0151-52 42 40 65**

Nachdem die Kinder mit Lichtern in den Raum eingezogen waren, ging es los mit dem Schneemann-Tanz. Dann folgte „Drachen im Wind“. Das ist zwar eigentlich eher ein Tanz für den Herbst, aber der ist so toll – den mussten wir unseren Gästen einfach zeigen. Dann gings weiter mit „Der Spielmann“ – einem alten Tanzspiel,

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Kindern, Eltern, Erzieherinnen und Erziehern unserer Kitagruppen in Marktgörlitz für ihre Treue während der Corona-Zeit bedanken. Obwohl wir ein ganzes Jahr nicht in der Einrichtung waren (2020/21), sind wir danach wieder mit offenen Armen empfangen worden und die Begeisterung der Kinder bei den Proben war ungebrochen, beinahe, als wäre diese Zwangspause nicht gewesen. Danke an euch alle, auch die, die inzwischen zur Schule gehen!

Andrea Höfer



8

VOLKSSOLIDARITÄT

KLEINER TANZTHEATER-REIM

Die Pandemie, man glaubt es kaum, die hat uns wirklich umgehau'n. Wir konnten lange nicht trainieren und uns're Tänze ausprobieren.

Per Skype, so dachten wir uns dann, man es ja mal versuchen kann. So bleiben die Schüler sich wenigstens nah, obwohl die Turnhalle geschlossen war. Doch der Versuch ist schiefgegangen. Jetzt müssen wir noch einmal neu anfangen.

Ihr Schüler, da draußen, wir laden euch ein, in unserem Tanztheater dabei zu sein. Wir spielen Geschichten zu cooler Musik. Kommt, springt vom Sofa und tanzt bei uns mit!



50 JAHRE ORTSGRUPPE KLEINGESCHWENDA

Am 24. Januar 2023 feierten die Mitglieder der Ortsgruppe Kleingeschwenda ihr 50-jähriges Jubiläum im Gasthaus „Zum roten Hirsch im Grünen Wald“ in Hoheheide. Trotz des winterlich kühlen Wetters mit einhergehender Glätte haben sich viele Mitglieder auf den Weg gemacht, um den schönen Nachmittag im Kreise der Ortsgruppe zu verbringen und das Jubelfest zu genießen.

Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania und die Orts- teilbürgermeisterin von Eyba Andrea Kühn ehrten zu diesem besonderen Anlass die Ortsgruppenvorsitzende Frau Ursula Wohlfahrth. Die Veranstaltung wurde von ihr sowie ihren fleißigen Helferinnen und Helfern liebevoll vorbereitet und ausgestaltet.

Mit rührenden Worten bedankte sich Frau Wohlfahrth bei ihnen für ihre Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und Unterstützung in den vergangenen gemeinsamen Jahren. Es wurde auf gemeinschaftliche schöne Erfahrungen, Reisen und Feste zurückgeblickt und manch Anekdote erzählt. Frau Wohlfahrt gab einen historischen Abriss zur Geschichte der Ortsgruppe Kleingeschwenda und verwies darauf, dass anfangs die Mitgliederzahl bei 58 lag und im Laufe der Zeit zunehmend abnahm. Auch über ihr eigenes altersbedingtes Niederlegen des Amtes als Ortsgruppenvorsitzende informierte sie die Anwesenden.

Die Mitarbeiterinnen der Mitgliederbetreuung Rudolstadt bedankten sich bei Frau Wohlfahrt für die Einladung und überreichten im Namen der Volkssolidarität

ein kleines Präsent als Anerkennung für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. Die Stimmung war sehr ausgeglichen und lustig, sodass sich die Mitglieder sehr wohlfühlten und Frau Wohlfahrt ein positives Fazit zur durchaus gelungenen Veranstaltung zog. Das Motto der Volkssolidarität „Füreinander – Miteinander“ kam wie immer in dieser Ortsgruppe voll zum Tragen.

Natürlich sind wir sehr traurig darüber, dass Frau Wohlfarth Ende Juni dieses Jahres ihr Amt aufgeben möchte, haben aber zugleich volles Verständnis hierfür und möchten ihr DANKE sagen, für ihr großes Engagement und ihre Einsatzbereitschaft in den vielen Jahren!

Mitgliederbetreuung Rudolstadt



Bild v.l.n.r.: Frau Wohlfahrt, Frau Happich und Frau Müller.

EINE ÜBERRASCHUNG ZUM FRAUENTAG...



Die Kinder des Mühlhäuser Kindergarten St. Josef brachten den Frühling ins Roseneck. Das sehr schöne Frühlingsprogramm ließ die Herzen der Frauen höher schlagen und sie strahlten mit den Kindern um die Wette. Die Kids fanden es cool und wollen bald wiederkommen.

DJ Bernd sorgte anschließend noch für flotte Tanzmusik und das Team der Begegnungsstätte verwöhnte die Frauen mit kulinarischen Leckereien. Kurzum: Das Feedback war durchweg positiv!

Gabriele Fett

9

VOLKSSOLIDARITÄT

FOLGENDE GEWINNER:INNEN

wurden beim Gewinnspiel mit allen richtigen Lösungen der Ausgabe 3/2022 gezogen und erhalten je einen Rucksack mit regionalen Inhalten:

- _ U. Frick aus Mühlhausen
- _ S. Noak aus Nordhausen
- _ G. Tille aus Erfurt

RÄTSELPASS



RÄTSELPASS Erfurt

FRAGE 1

Welcher Willi sollte am 19. März 1970 im Hotel „Erfurter Hof“ ans Fenster?

- WILLI STOPH
- WILLI BRANDT
- DIE DROHNE WILLI

FRAGE 3

Wenn man durch Erfurts Straßen geht, fallen an einigen mittelalterlichen Häusern über der Tür zwei kreisrunde Löcher auf. Wozu dienten sie?

- In Erfurt wurde viel gebraut und um anzuzeigen, dass es hier frisches Bier gab, steckten die Brauer Strohgarben in die Löcher.
- Die Löcher dienten zur Belüftung der Räume, da die Häuser sehr eng und muffig waren.
- Die Abwässer wurden zu der Zeit aus dem geöffneten Fenster auf die Straße gegossen, da aber die Ratsherren auf dem Weg zum Rathaus oft durchnässt wurden, durfte entlang des Weges das Abwasser nur noch durch diese Löcher entsorgt werden.

GEWINNEN SIE einen von drei gefüllten Überraschungsrucksäcken mit Grüßen aus der Region, die wir in unserem Rätsel suchen!

Schreiben Sie uns die Lösungen an:

Volkssolidarität
Landesverband Thüringen e.V.
„Thüringen-Rätsel“
Gustav-Weißkopf-Straße 3-7
99092 Erfurt!

WIR INFORMIEREN die gezogenen Gewinner:innen in der nächsten Ausgabe. **Viel Glück!**

FRAGE 2

Die Einkaufsgalerie „Anger 1“ schaut auf eine lange traditionsreiche Geschichte zurück. Im Jahr 1905 erbaut, bildete das Kaufhaus eine neue Form des Einzelhandels, ein großes Warenangebot auf hallenartigen Verkaufsflächen. Doch wie hieß das Kaufhaus ursprünglich?

- KAUFHAUS REIBSTEIN
- KAUFHAUS GERMANIA
- KAUFHAUS RÖMISCHER KAISER

FRAGE 4

Die Saubohne oder Faba-Bohne ist seit dem Mittelalter ein beliebtes Nahrungsmittel, die durch die nährstoffreichen Böden sowie das milde Klima in Erfurt und Umgebung besonders gut gedieh. Wie nennt die Bevölkerung der Landeshauptstadt diese Bohne und scherzhaft auch sich selbst?

- ERFURTER WINDBOHNE
- ERFURTER MUSIKANTENBOHNE
- ERFURTER PUFFBOHNE



5%
Beitragsvorteil
exklusiv
für Sie

Sicherheit für ein aktives Leben.

Als Mitglied der Volkssolidarität erhalten Sie exklusive Konditionen.

Die ERGO Unfallversicherung sorgt dafür, dass Ihre Lebensqualität auch nach einem schweren Unfall erhalten bleibt. Mit finanziellem Schutz und persönlicher Beratung. Unsere Unfallversicherung „Smart“ oder „Best“ können Sie ganz einfach um individuelle Bausteine erweitern. So erhalten Sie und Ihre Familie genau die Absicherung, die zu Ihrem Leben passt.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG
Regionaldirektion Erfurt//55plus
Am Roten Berg 7, 99086 Erfurt
Tel 0361 66377-14
m88426@ergo.de



Mehr darüber erfahren Sie unter:
www.ergo.de/vereine-und-verbaende

ERGO

Zutaten

FÜR 6 BIS 9 BÄLLE

Masse

- 200 g Quark
- 100 ml Rapsöl
- 1 Päckchen Vanillezucker oder das Mark einer Vanilleschote
- 110 g Zucker
- 300 g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver
- 3 mittelgroße Äpfel (in Würfel geschnitten)

Dekoration

- Zucker
- Zimt
- Puderzucker

MANUELAS APFELBALLE

Einfach. Lecker. Schnell!

Rezept herausnehmen und abheften!



1.

Alle feuchten Zutaten (**QUARK** und **RAPSÖL**) mit den trockenen Zutaten (**VANILLEZUCKER/VANILLEMARKE, ZUCKER, MEHL, BACKPULVER**) zu einem Teig verrühren und die geschnittenen **ÄPFEL** untermengen.



3.

6 BIS 9 BÄLLE FORMEN und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und bei **180° C CA. 25 MINUTEN BACKEN**.

2.

BACKOFEN auf 180° C vorheizen.

4.

Nach dem Backen anschließend in **ZUCKER** und **ZIMT** wälzen oder ein wenig auskühlen lassen und mit **PUDERZUCKER** bestäuben.



Mein Geheime Rezept.
Mein sicheres Zuhause.

SONDER-
BERATUNGSTAGE
17. + 31. Mai 2023

mein
Hausnotruf

Der sichere Rückhalt für jede Situation und jeden Notfall.

Genießen Sie Ihren Alltag weiterhin so, wie es Ihnen gefällt. ›mein Hausnotruf‹ bietet ein bewährtes Notfallsystem, bei dem kompetente Hilfe nur einen Tastendruck entfernt ist.

mein-hausnotruf.com
03 61 - 65 477 0

VORSCHAU AUF GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

AM RINGELBERG FÜR 2023

Nach der positiven Resonanz auf das „Sommerfest der Volkssolidarität“ im letzten Jahr wollen wir auch 2023 gemeinsame Veranstaltungen für alle Mitglieder der Erfurter Ortsgruppen anbieten.

Sehnlichst erwartet, steht sie unmittelbar bevor: die Wiedereröffnung der Begegnungsstätte am Ringelberg. Nach der havariebedingten Pause ist es endlich wieder so weit und wir können uns wieder in unseren eigenen Räumen treffen. Um das zu feiern, gibt es am **17. oder 24. Mai 2023** (leider steht der Termin noch nicht final fest) eine große Wiedereröffnungsfeier. Am **5. Juli 2023** starten mit dem „Sommerfest der Volkssolidarität“ in die heiße Jahreszeit – bei Musik und guter Laune unter freiem Himmel. „O'zapft is!“ heißt es dann am **29. September 2023**. Wir holen uns das Oktoberfest an den Ringelberg und feiern zünftig. **Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.30 Uhr. Einzelheiten zu Anmeldung oder Unkostenbeiträgen erfahren Sie rechtzeitig über Ihre Ortsgruppenvorsitzenden oder eine schriftliche Einladung.**

Jörg Friedrich

ERSTE-HILFE-KURS FÜR DIE KLEINSTEN

Am 1. März 2023 war der Erst-Hilfe-Kurs für die Vorschulkinder in unserer Kita als Angebot geplant. Frau Vockenberg vom ASB Eisenach besprach mit den Kindern Erste-Hilfe-Maßnahmen, z.B.: „Was muss ich bei Nasenbluten beachten?“ oder „Was mache ich, wenn ich eine Schürfwunde habe?“ Die Kinder durften Verbände an Arm, Bein und Kopf anlegen. Auch die stabile Seitenlage wurde gezeigt und ausprobiert.

Viola Franke



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, ELKE HOLZAPFEL!

Unser außerordentlich engagiertes Mitglied, Frau Elke Holzapfel, wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Seit 2007 wirkt sie im Beirat des Regionalverbandes Mühlhausen mit. Dort setzt sie sich praxisorientiert und nachhaltig für die Realisierung der sozialen Zielstellungen im Einzugsgebiet des Regionalverbandes Mühlhausen ein. Ihr Handeln ist konsequent, zukunfts- und zielorientiert. Die Mitglieder schätzen sie als offensiv streitbare Persönlichkeit mit viel

Herzenswärme. Sie vertrauen ihrem aufgeschlossenen, ehrlichen, aber auch kritisch hinterfragenden und überzeugenden Wesen, mit dem sie ihr umfangreiches Wissen zielführend einsetzt.



Kein Problem unserer Mitglieder ist ihr zu gering, um sich nicht intensiv damit zu beschäftigen und es einer Lösung zuzuführen. Beispielgebend ist die Art und Weise, wie Frau Holzapfel ihre vielseitigen Ehrenämter zusammenfließen lässt, um dabei zu helfen kommunale soziale Projekte durchzusetzen. Ihre jahrzehntelangen Erfahrungen setzt sie so stets für das Wohl der Menschen in ihrer Heimatstadt und im gesamten Unstrut-Hainich-Kreis ein.

Gabriele Fett

DIE TAGESPFLEGE DER VOLKSSOLIDARITÄT GOTHA STELLT SICH VOR



WO WIR ZU FINDEN SIND

Tagespflege der Volkssolidarität Gotha
Klosterstr. 5 – 7 in 99867 Gotha
Telefonnummer: 03621- 73 50 559

WANN WIR ZU ERREICHEN SIND

Montag bis Freitag, von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

WER WIR SIND

P. Neumann als Pflegefachkraft
V. Schlimbach ebenso als Pflegefachkraft
C. Ernst und A. Weber als unsere Pflegekräfte
sowie J. Marsell, als unsere Betreuungskraft

WIE WIR ARBEITEN

Wir alle sehen unseren Beruf als Berufung und deshalb ist es unser tägliches Ziel, unseren Tagesgästen eine interessante, kurzweilige Zeit mit Raum für individuelle Bedürfnisse zu ermöglichen. Mit viel Engagement und Empathie arbeitet unser Team dafür, benötigte Alltagshilfe zu geben, aber auch Selbstständigkeit zu erhalten. Durch viele offene Gespräche mit unseren Gästen und deren Angehörigen, lernen wir uns gut kennen und schaffen dadurch ein vertrauensvolles Miteinander.

WAS SIE BEI UNS ERWARTET

Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch haben Sie die Möglichkeit einen „Schnuppertag“ in unserer Einrichtung zu erleben, um unsere Tagespflege, das Team und die Tagesgäste kennen zu lernen. Wir planen regelmäßige Thementage bzw. -wochen. Auch saisonale Ereignisse spielen eine große Rolle in unserer Wochenplanung, die wir stets mit unseren Gästen besprechen und abstimmen.

DAS SAGEN UNSERE TAGESGÄSTE

Frau M: „Ich bin zuhause viel allein und mag es in Gesellschaft zu sein. Mir wurde durch meinen Pflegedienst vorgeschlagen, doch einmal einen Schnuppertag in der hauseigenen Tagespflege zu machen, um zu schauen, ob es etwas für mich ist. Also habe ich mich mit der

Familie beraten und es gab es einen Schnuppertag. Ich war sehr aufgeregt vor und an diesem Tag, aber als ich dann hier war, habe ich mich ganz schnell wohlfühlt, weil das Personal gleich sehr freundlich und sympathisch war! Ich habe mich am selben Tag entschieden wiederzukommen. Mittlerweile komme ich 3 Tage in der Woche und freue mich jedes Mal aufs Neue.“

Pamela Neumann

EIN TAG IN UNSERER TAGESPFLEGE

- **Der Tag beginnt** Unsere Tagesgäste werden mit dem hauseigenen Fahrdienst, durch die Familie oder Pflegekraft gebracht.
- **Ein guter Start in den Tag** Alle Gäste frühstücken nach individuellen Vorlieben und Bedürfnissen.
- **Immer auf dem Laufenden** Gemeinsam mit einer Pflegekraft lesen wir Neuigkeiten aus der tagesaktuellen Ausgabe der Thüringer Allgemeine.
- **Keine Langeweile** Zeit für Beschäftigungsangebote, einzeln oder in der Gruppe.
- **Zweites kleines Frühstück** Wer möchte, kann eine Zwischenmahlzeit einnehmen. Das Angebot wechselt täglich.
- **Freizeit** Unsere Gäste können weitere Beschäftigungsangebote wahrnehmen.
- **Wer rastet, der rostet** Wir bieten zusätzliche Bewegungseinheiten an.
- **Mahlzeit** Gemeinsam essen wir zu Mittag.
- **Kurze Pause** Es können nach Belieben verschiedene Möglichkeiten der Mittagsruhe genutzt werden.
- **Vesper** Zeit für Kaffee und Kuchen!
- **Ruhiger Ausklang** Kleiner Nachmittagskreis nach belieben.
- **Der Tag endet** Unsere Tagesgäste werden wieder abgeholt.

WIR L(I)EBEN PFLEGE.



**NEUES
PFLEGEHEIM
IN BEHRINGEN
HÖRSELBERG-HAINICH**

JETZT BEWERBEN & MITMACHEN!

www.mitmachen-volkssolidaritaet.de

